

# 80. Jahresbericht 2013



Zürcher Wanderwege  
Zurich rando  
Sentieri zurighesi  
Sendas turitgaisas



Editorial .....	3
Vorstand und Generalversammlung .....	4
Technische Kommission (TK)/Signalisationsarbeiten .....	7
Geführte Wanderungen/Wanderwochen .....	10
Statistik der Wanderungen und Wanderwochen .....	12
Karten- und Bücherverkauf .....	14
Werbekommission .....	15
Mitarbeiterteam .....	16
Mitgliederbewegungen .....	17
Spenden und Vermächnisse .....	18
Jahresrechnung .....	22
Anhang der Jahresrechnung .....	26
Bericht der Rechnungsrevisoren .....	29
Vorstand, Geschäftsstelle, Werbekommission und Wanderleiterteam (Adressen) .....	30
Technische Kommission und Kreisleiter (Adressen) .....	31
Informationen auf einen Blick .....	32

## Impressum

Am Tätigkeitsbericht 2013 der Zürcher Wanderwege wirkten folgende Personen mit Text- und Bildbeiträgen mit:

Marie-Rose Bechtiger, Heinz Binder, Sonja Breitenmoser, Walter Breitenmoser, Josef Bucher, Stefan Jucker-Joos (Redaktion), Jean-Pierre Montavon, Christoph Roth, Ueli Zellner, Ernst Züst

Bild Frontseite:

Albisgrat, Sihltal (Langnau und Adliswil) und Zürich vom Aussichtsturm Albis Hochwacht



## Gegenseitige Unterstützung

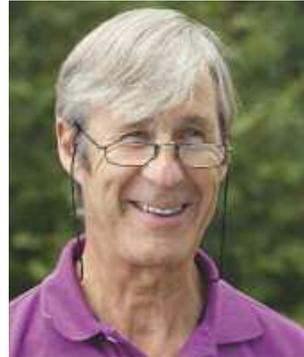
Die Zürcher Wanderwege sind seit rund 80 Jahren bestrebt, der gesamten Bevölkerung ein gut signalisiertes Wanderwegnetz anzubieten – ganz im Sinne einer sinnvollen Freizeitgestaltung und der Volksgesundheit. Sie bieten aber auch, und dies ist ein sozialpolitischer Aspekt, seit 65 Jahren gut frequentierte geführte Wanderungen in alle Landesteile an. Und zu guter Letzt helfen sorgfältig redigierte Wanderkarten, -bücher und Broschüren jedem Wanderfreund zu ungetrübten Erlebnissen in Gottes freier Natur. All dies kostet Geld.

Während die Wanderwegsignalisation im Auftrag des Kantons Zürich ausgeführt und von diesem auch bezahlt wird, sind die Zürcher Wanderwege in den anderen Bereichen auf die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder angewiesen. Mit diesen Mitgliederbeiträgen, aber auch dank Spenden- und Sponsorengeldern können die Zürcher Wanderwege all diese Aufgaben bewältigen, weshalb an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön ausgesprochen werden darf!

Wir wissen aber, dass es nicht einfach ist, aussenstehende Personen zu animieren, bei den Zürcher Wanderwegen Mitglied zu werden. Deshalb sei im Folgenden dargelegt, was der Verein – neben den oben erwähnten Aufgaben und Aktivitäten – sonst noch für seine Mitglieder unternimmt, damit sie einen möglichst hohen Gegenwert für ihren finanziellen Einsatz zurückerhalten. So kriegen alle Mitglieder die beliebten Wanderkarten 1:25'000 über den Kanton Zürich bei unserer Kartenverkaufsstelle 20 Prozent günstiger als im Buchhandel. Aber auch sämtliche Swisstopo-Produkte können wir vergünstigt weiterverkaufen. Auch die Wanderbücher sind ebenfalls rund 20 Prozent billiger; sie werden aber nach und nach abgelöst von bis jetzt fünf Broschüren mit je zehn Wanderungen, die den Mitgliedern sogar gratis abgegeben werden. Weiter ist die Teilnahme an den geführten Wanderungen unentgeltlich, derweil Nichtmitglieder einen Organisationsbeitrag entrichten müssen. Das Magazin «wandern.ch» mit schönen Reportagen und attraktiven Wandervorschlägen ist mit Rabatt zu haben. Und ferner kriegen die Vereinsmitglieder bei vielen Outdoor-Läden im Kanton Zürich Vergünstigungen von zehn Prozent, und das ist nicht nichts! Weitere diesbezügliche Aktivitäten sind geplant. Und das alles für lediglich 30 Franken im Jahr! Sie sehen: Eine Mitgliedschaft bei den Zürcher Wanderwegen lohnt sich auf jeden Fall!

Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue und Unterstützung und hoffe, dass Sie zahlreich von unseren Angeboten Gebrauch machen und selbstverständlich auf gutes Wanderwetter.

Ihr Heinz Binder, Präsident der Zürcher Wanderwege



## Vorstand und Generalversammlung

### Dank

Auch dieses Jahr konnten wir wieder auf die Unterstützung unserer Mitglieder sowie von Spenderinnen und Spendern zählen. Es ist für uns keineswegs selbstverständlich, dass uns so viele Personen über Jahre treu beistehen. Der Vorstand dankt allen, die uns in irgend einer Form unterstützen, an dieser Stelle ganz herzlich.

Ausserdem wurden die Zürcher Wanderwege durch die Zürcher Kantonalbank grosszügig unterstützt. Der Vorstand möchte auch den Verantwortlichen der Zürcher Kantonalbank für diese seit vielen Jahren bestehende Hilfe ganz herzlich danken.

### Wichtige Vorstandsgeschäfte in Kürze

#### Sitzung vom 12. März 2013

- Generalversammlung (GV)  
Vorbereitung der GV-Geschäfte: Abnahme des Jahresberichts und der definitiven Jahresrechnung 2012, Entscheid über Jahresbeitrag 2014 (gleichbleibend).
- Generalversammlung 2014  
Festlegung des Orts und des Datums der GV 2014: Samstag, 5. April 2014, in Andelfingen.
- Fanny-Lüthy-Fonds  
Rückstellung der Auszahlung des Beitrages aus dem Fanny-Lüthy-Fonds für die Realisierung des Wanderwegs durch das Aabachtobel, da Einsprachen gegen dieses Projekt eingegangen sind. Die Gelder sollen freigegeben werden, sobald das ursprüngliche Projekt bewilligt ist.

#### Sitzung vom 14. Mai 2013

- Protokoll der Generalversammlung vom 6. April 2013  
Das von Jörg Dolder verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.
- Anforderungsprofil für Vorstandsmitglieder Zürcher Wanderwege  
Die erstellten Unterlagen Anforderungsprofil für Vorstandsmitglieder der Zürcher Wanderwege werden genehmigt.
- Zusammenarbeit SWW – Fachorganisationen – SchweizMobil  
Diskussion über das weitere Vorgehen bezüglich der Zusammenarbeit mit SchweizMobil und einer Übernahme der Internetplattform wanderland.ch durch die Schweizer Wanderwege.

#### Sitzung vom 4. Juli 2013

- Nachfolgeplanung Vorstand  
Der Vorstand nimmt bereits frühzeitig die Nachfolgeplanung für 2014 an die Hand.
- Zusammenarbeit SWW – Fachorganisationen – SchweizMobil  
Der Vorstand beschliesst, an der Präsidentenkonferenz im Herbst 2013 den



Antrag zu stellen, dass die Schweizer Wanderwege abklären, in welcher Form die Internetseite [www.wanderland.ch](http://www.wanderland.ch) übernommen werden kann. An der Präsidentenkonferenz im Frühling 2014 sollen die Möglichkeiten präsentiert werden.

#### **Sitzung vom 26. September 2013**

- Fachstelle Fuss- und Wanderwege neu zum Amt für Verkehr  
Die Direktoren der Bau- und der Volkswirtschaftsdirektion haben einen Wechsel der Fachstelle Fuss- und Wanderwege bereits länger diskutiert. Mittlerweile ist entschieden worden, dass die Fachstelle spätestens bis zur Generalversammlung (GV) 2014 der Zürcher Wanderwege zum Amt für Verkehr der Volkswirtschaftsdirektion wechseln wird.

#### **Sitzung vom 12. Dezember 2013**

- Nachfolgeplanung Vorstand/Revisoren  
Jörg Dolder und Nicolas Ballesteros (Vertretung des Kantons) werden zurücktreten. Urs Günter wird sich an der GV 2014 zur Wahl als neuer Vertreter des Kantons stellen. Jean-Pierre Montavon wird neu ordentlicher Revisor.
- Rechnungsabschluss 2013  
Der Vorstand hat vom provisorischen Rechnungsabschluss in positivem Sinne Kenntnis genommen.
- Budget 2014  
Das vorliegende vorläufige Budget wird nach eingehender Diskussion angepasst und schliesst neu mit einer «roten Null».
- Anmeldung «Prix Rando»  
Folgende Projekte werden für den «Prix Rando» eingegeben:
  - Seeuferweg Wädenswil – Richterswil
  - Wegverlegung Jakobsweg zwischen Steg und Fischenthal

#### **Generalversammlung vom 6. April 2013 in Zürich-Altstetten**

Die 80. Generalversammlung der Zürcher Wanderwege fand am Samstag, 6. April 2013, im Seminarhotel Spirgarten in Zürich-Altstetten statt.

Heinz Binder, Präsident, eröffnete die Versammlung und begrüusste die rund 430 anwesenden Mitglieder und Gäste. Diese hatten Gelegenheit, vor der Generalversammlung an einer Stadtführung in Zürich teilzunehmen. Heinz Binder wies darauf hin, dass die Zürcher Wanderwege im laufenden Jahr ihr 80-jähriges Bestehen feiern können. Sie sind damit die älteste Fachorganisation der Schweizer Wanderwege.

Heinz Binder begrüusste speziell Stadtrat Andres Türlér, Andrea Kaul und Mark Saint von der Zürcher Kantonalbank, die Ehrenmitglieder und die Vertretungen der Fachorganisationen Aargau, Glarus, Schaffhausen, Thurgau und Zug. Anschliessend begrüusste Stadtrat Andres Türlér, Vorsteher Departement Industrielle Betriebe, im Namen der Stadt Zürich die versammelten Mitglieder und





Gäste. Andrea Kaul richtete als Vertreterin der Zürcher Kantonalbank ein Grusswort an die Teilnehmenden.

Der Jahresbericht inklusive Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Die Jahresbeiträge 2014 bleiben gleich wie im Jahr 2013.

Walter Breitenmoser informierte über die geführten Wanderungen, Christoph Roth über die Technische Kommission, Stefan Jucker-Joos über die Werbekommission und die Wanderliteratur und Walter Meier über die Dachorganisation Schweizer Wanderwege.

Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitarbeit bei den Zürcher Wanderwegen geehrt:

Vorstand: Walter Meier, Ernst Züst (20 Jahre)

Kreisleiter: Virgilio Dell'Avo, Arthur Gachnang (15 Jahre)

Armin Däscher (20 Jahre)

Ueli Böni (35 Jahre)

Max Kern (45 Jahre)

Wanderleiter: Guido Wähli (15 Jahre)

Verabschiedet mit herzlicher Verdankung ihrer Tätigkeiten wurden Hannelore Müller und Guido Wähli (Rücktritt Vorstand) und Heinz Gubler und René Keller (Rücktritt Kreisleiter).



### **Jubiläum 80 Jahre Zürcher Wanderwege**

Das Jubiläum «80 Jahre Zürcher Wanderwege» fand am Samstag, 24. August 2013, im Raum Pfannenstiel statt. Ca. 110 Mitarbeitende der Zürcher Wanderwege sind von 4 verschiedenen Orten (Egg, Forch, Meilen und Stäfa) zur Pfannenstiel Hochwacht gewandert oder mit ÖV oder Privatautos hochgefahren. Beim anschliessenden Essen, umrahmt von Musik eines Alleinunterhalters, genossen die Teilnehmenden das gemütliche Beisammensein. Heinz Binder hat die Mitarbeitenden in einer kurzen Rede begrüsst und ihnen für den Einsatz zugunsten der Zürcher Wanderwege gedankt. Der Anlass war um ca. 15.00 Uhr beendet.



## Signalisationsarbeiten

Auch im Jahr 2013 sind vor allem kleinere Um- respektive Neusignalisationen angedacht worden. Die Realisierung derselben soll aber erst mit der Neusignalisation erfolgen. Die qualitative Verbesserung des Wanderwegnetzes (hin zu mehr Naturbelag und mehr Sicherheit) ist nach wie vor unser wichtigstes Anliegen.

Die Kontrollarbeiten des überarbeiteten Routennetzes und der GIS-Daten als Vorbereitung der Neusignalisation sind grösstenteils erfolgt und stehen vor dem Abschluss. Zudem konnte die Neusignalisation nun endlich gestartet werden. Im Rahmen von Weiterbildungskursen erhielten bereits zwei Routen die neuen Wanderwegschilder.

Zudem haben wir diverse Themenwege mit neuen Routenfeldern ausgestattet. Diese folgen unseren regionalen Wanderwegen.

Folgende grössere Vorhaben sind im Jahr 2013 umgesetzt worden:

- Neusignalisation Seeuferweg Wädenswil – Richterswil
- Neusignalisation Neftenbach – Volken
- Diverse hindernisfreie Wanderwege
- Jakobswegzubringer Schaffhausen – Winterthur – Rapperswil (80 km)



## Wanderwegstatistik

	Aufgehoben		Neu-/Umsignalisation		Bilanz		Wegnetz Total
	Naturbelag	Hartbelag	Naturbelag	Hartbelag	Naturbelag	Hartbelag	
2013	0.0 km	0.0 km	2.4 km	2.0 km	+ 2.4 km	+ 2.0 km	2751 km
2012	0.0 km	0.9 km	2.2 km	1.2 km	+ 2.2 km	+ 0.3 km	2747 km

- Die Wanderwegnetzlänge hat sich auch im Jahr 2013 nur wenig verändert. Die Gesamtlänge des Wanderwegnetzes Ende 2013 betrug 2751 Kilometer.
- Die Weglänge im Kanton Zürich von 2751 km teilt sich auf in 1777 km (64.6 %) Natur- und 974 km (35.4 %) Hartbelag. Es sind nach wie vor 16 km als Bergwege signalisiert.

## Arbeits- und Materialaufwand für die Signalisation (in Klammer Werte 2012)

	Anzahl	Stunden	Ø Stunden
Kreisleiterinnen/Kreisleiter	38 ( 40)	2559 (2245)	67.3 (56.1)
Ortsmitarbeiterinnen /Ortsmitarbeiter	179 (175)	4057 (3815)	22.7 (21.8)
<b>Total</b>	<b>217 (215)</b>	<b>6616 (6060)</b>	<b>30.5 (28.2)</b>

- Die Aufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Signalisation entsprechen auch im Berichtsjahr einem durchschnittlichen Signalisationsjahr.





- An Entschädigungen wurden Fr. 180'241.– ausbezahlt, also deutlich mehr als im Vorjahr. Dies liegt vor allem daran, dass auf den 1. Januar 2013 die Entschädigung für die Mitarbeitenden um Fr. 5.– pro Stunde erhöht wurde.
- Für Signalisationsmaterial wurden Fr. 68'358.– und für die Informations-tafeln Fr. 19'701.– aufgewendet.

### **Wanderwegdaten auf dem Internet**

Auf dem kantonalen GIS-Server sind die aktuellen Wanderwegdaten aufgeschaltet. Sie unterstützen unsere technischen Mitarbeitenden in ihrer Arbeit, sind aber auch öffentlich einseh- und benützbar.



### **Familien-Wanderwege**

Zwischen Vorder Pfannenstiel und Meilen konnte ein weiterer Familien-Wanderweg zum Thema Geographie signalisiert werden. Die Signalisation basiert auf Wegweisern ohne Angaben mit Routenfeldern und auf touristischen Informationstafeln.

Die Signalisation von vier weiteren Familien-Wanderwege ist in Planung.

### **Hindernisfreie Wanderwege**

Die Planungsregionen haben den Auftrag, weitere «Hindernisfreie Wanderwege» (vorher: Rollstuhlwanderwege) für eine Aufnahme in den Richtplan auszuscheiden. Die Signalisation dieser Wanderwege soll durch die Zürcher Wanderwege erfolgen.



### **Arbeitsgruppe Koordination Zürcher Wanderwege**

Die Arbeitsgruppe hat sich im Jahr 2013 drei Mal getroffen. In Zukunft sollen ca. 4 Sitzungen pro Jahr durchgeführt werden. Somit können die jeweils vorgeschlagenen Wegverlegungen der Zürcher Wanderwege mit den Vertretern des Kantons abgesprochen werden. Die Auszahlung des Beitrages von Fr. 207'000.– aus dem Lüthy-Fonds für das Projekt Aabachtobel in Horgen und Wädenswil wurde aufgrund eingegangener Einsprachen von betroffenen



Landbesitzern durch die Zürcher Wanderwege vorerst zurückgestellt. Eine Neubeurteilung der Situation erfolgt nach der Erledigung der Einsprachen. Der neue Wanderweg entlang dem Seeufer zwischen Richterswil und Wädenswil konnte rechtzeitig auf die Eröffnung am 4. Mai 2013 mit den neuen Wegweisertafeln signalisiert werden. Die Zürcher Wanderwege haben an die Realisierung dieses Weges Fr. 100'000.– aus dem Lüthy-Fonds beigesteuert.

### **Ausbildung Ortsmitarbeiter (OM)**

Carl Brentano hat im Jahr 2013 drei Einführungskurse für Ortsmitarbeiter durchgeführt. Wir möchten ihm ganz herzlich für seine umsichtige und professionelle Vorbereitung und Durchführung dieser Einführungskurse danken. Folgende neue Ortsmitarbeiter haben den OM-Einführungskurs absolviert:

#### **Zürich-Witikon, Freitag, 3. Mai 2013**

Toni Gämperle, Kleinandelfingen; Walter Wieduwilt, Bauma; Hans Hämmerli, Schlatt; Toni Fischer, Winterthur.

#### **Dorf, Montag, 13. Mai 2013**

Andreas Kruppenacher, Uetliberg; Bernhard Antweiler, Oberglatt.

#### **Zürich-Rigiblick, Dienstag, 3. September 2013**

Pascal Bauer, Illnau-Effretikon; Hasse Eriksson, Seuzach; Renzo Giambonini, Volketswil; Hansruedi Maier, Neftenbach; Georg Bernhard, Hirzel.

### **Dank**

An dieser Stelle möchten wir den Vertretern des Kantons, der Städte Zürich und Winterthur und der Gemeinden für die sehr gute Zusammenarbeit danken.



## Geführte Wanderungen / Wanderwochen

### Das Wetter, ein Spielverderber!

Was wir im Jahresbericht 2012 diesbezüglich geschrieben haben, könnte auch für die Berichtsperiode gelten: Das Wetter hat uns den einen und anderen Streich gespielt. Nichtsdestotrotz können wir von einer geglückten Wander-saison sprechen. Mit verschiedenen Partnern durften wir unterwegs sein, die Leserwanderungen fanden guten Anklang, und selbst der Akademische Sportverband Zürich holte uns in sein Boot.

### Hauptwanderungen

Im vergangenen Jahr konnten 25 Hauptwanderungen an Wochenenden und sechs Mittwochwanderungen durchgeführt werden. Somit beträgt die wettermässig verursachte Ausfallquote 5 Hauptwanderungen. Die mit 140 Teilnehmenden zahlenmässig stärkste Wanderung führte am 7. Juli zur Lohhornhütte im Berner Oberland, ihr Gegenüber war die Familienwanderung Schutt–Ober-Atzmännig retour am 21. September mit 16 Personen. Während die Mittwochwanderungen hauptsächlich im Kanton Zürich stattfanden, führten die Wochenendwanderungen in fast alle Regionen der Schweiz: Westschweiz inklusive Wallis, Freiburg/Bern, Innerschweiz, Bündnerland und in die übrige Ostschweiz.

### Familienwanderungen

Die 2012 neu eingeführten Familienwanderungen stiessen, trotz starker Propaganda, im letzten Jahr noch nicht auf das gewünschte Echo. Die drei Wanderungen vereinigten zwischen 16 und 70 Kinder und Erwachsene und führten aufs Rosinli, zum Ober-Atzmännig und an den Pfäffikersee. Es bleibt zu hoffen, dass 2014 noch mehr Eltern, Grosseltern usw. bewegt werden können, mit ihren Kindern und Enkeln einen erlebnisreichen Wandertag mit Bräteln, Baden oder anderen Aktivitäten zu verbringen.

### Telefonwanderungen mit Überraschungszielen

Mit durchschnittlich 42 Personen, etwas mehr als im Vorjahr, stiessen die Telefonwanderungen auf reges Interesse. Sie sind für die Teilnehmenden jedes Mal eine Überraschung, werden sie doch lediglich einen Tag im Voraus durch das Wandertelefon angekündigt. Umso grösser ist die Spannung zu vernehmen, wohin die Wanderung am andern Tag geht. Dieses Angebot wird in der Regel an Mittwochen oder Donnerstagen geführt. Dreimal in der Wander-saison, meist in der kalten Jahreszeit, wird die Telefonwanderung mit einem kulinarischen Erlebnis verknüpft: Treberwurst am Bielersee, Risotto am Zürichsee und mongolisches Essen im Aargau.

### Schneeschuhwanderungen

Die Schneeschuhwanderungen erfreuten sich auch im Berichtsjahr grosser Beliebtheit. Die sechs Wanderungen stiessen aber nochmals auf grösseres Echo als im Jahr zuvor, und jenes war mit 185 Teilnehmenden schon gut: Mit 279 Personen wurde eine neue «Rekordmarke» erreicht.



Mit 3 Ausnahmen (Armbruch, Fussgelenkbruch, Fleischwunden und Rippenbruch) konnten die übrigen insgesamt 60 Anlässe unfallfrei absolviert werden, was nicht zuletzt der minutiösen und seriösen Vorbereitung durch die Wanderleiterinnen und -leiter zu verdanken ist.

### **Wanderwochen**

Von den 17 Wanderwochen erwählten 13 die Schweiz als Wandergebiet und vier führten meist ins nahe Ausland (ähnlich wie im Vorjahr); die Frühlingswoche Nizza war am weitesten weg. Anspruchsvolle Trekkingtouren um den Glärnisch, rund ums Wildhorn und den Wildstrubel sowie im Grenzgebiet Lugano-Italien zählten zu den Höhepunkten. Dem gegenüber standen auch einfachere, konditionell weniger anforderungsreiche Tage und Wochen. Eine Wanderwoche galt es, mit Schneeschuhen zu absolvieren.

Die Wanderleiterinnen und -leiter machen es sich zum Credo, möglichst umweltschonend diese Wanderwochenziele anzufahren: meist mit dem öffentlichen Verkehr, allenfalls mit dem Bus, jedoch keine Flugreisen. Diese Wanderwochen – sie sind in der Regel zwischen drei und neun Tage lang – erfreuen sich grosser Beliebtheit, weshalb sich eine möglichst frühe Anmeldung lohnt. Am besten man reserviert sich sein Lieblingsziel bereits nach der ersten Publikation, die den Mitgliedern mit dem Herbstversand zugestellt wird.

### **Eingespieltes Wanderleiterteam**

Im Berichtsjahr waren zehn Wanderleiter und sieben Wanderleiterinnen für die Zürcher Wanderwege im Einsatz. Jedes Jahr sind jedoch personelle Änderungen zu verzeichnen: So werden uns auf die GV 2014 verlassen: Edi Bühler, Monika Frepp, Nelly Jurietti und Sigi Paulmichl. Neu zu uns stossen wird Jürg Weber, und weitere Kandidaten sind im Gespräch. Die Zürcher Wanderwege danken den ausscheidenden Damen und Herren für ihren grossen, teilweise langjährigen Einsatz und hoffen, ihnen als «Privatpersonen» auf unseren Wanderungen zu begegnen.

### **Dank**

Walter Breitenmoser als Obmann möchte es nicht versäumen, Ihnen dafür zu danken, dass Sie stets zahlreich – im Berichtsjahr waren es 4187 Personen – das Angebot nutzen. Aber auch allen anderen, die zum guten Gelingen eines Wanderjahres ihren Beitrag leisten: den Verantwortlichen des Wanderprogramms, den SBB für die Vorbereitung und Zusammenarbeit und vor allem «seinen» tüchtigen Wanderleiterinnen und -leitern für ihre kameradschaftliche Mit- und Zusammenarbeit.

Die Wandersaison 2013 findet hier ihre knappe Zusammenfassung – doch sind wir es uns gewohnt, nach vorne zu schauen: Für das Jahr 2014 haben wir Ihnen erneut eine abwechslungsreiche Palette an Wanderungen vorbereitet und freuen uns, Sie auf der einen und anderen «Entdeckungsreise» begrüßen zu dürfen.



# Statistik der Wanderungen und Wanderwochen

Die höchsten und tiefsten Zahlen jeder Kategorie sind **fett** hervorgehoben

## 25 Hauptwanderungen (2012: 25)

5 Wanderungen konnten nicht durchgeführt werden.

05. Jan.	Gais – Rietli – Hirschberg – Gais	AR	107
19. Jan.	Vella – Bündner Rigi – Meierhof	GR	89
02. März	Sion – Bisse de Clavoz – Sion	VS	78
16. März	Ottenbach – Reussufer – Rotkreuz	ZH/ZG	91
14. April	Brunnadern – Wilkeshöchi – Degersheim	SG	103
21. April	Schüpfheim – Entlebuch – Wolhusen	LU	60
28. April	St. Gallen – Tannenbergr – Arnegg	SG	69
01. Mai	Zugerberg – Höllgrotten – Baar	ZG	109
05. Mai	Marthalen – Thurspitz – Andelfingen	ZH	134
15. Juni	Schwarzsee – Schwyberg – Zollhaus	FR	94
22. Juni	Rikon – Kyburg – Winterthur (Wandernacht)	ZH	62
30. Juni	Kempten – Rosinli – Adetswil (Familienwanderung)	ZH	70
07. Juli	Grütschalp – Lobhornhütte – Grütschalp	BE	<b>140</b>
13. Juli	Frauenbrunnen – Hubel – Büren a. A.	BE/SO	77
28. Juli	Eigenthal – Mittaggüpfli – Eigenthal	LU/OW	47
10. Aug.	Andiastr – Lag da Pigniu – Ruschein	GR	85
18. Aug.	Schwende – Chlus – Schäfli – Ebenalp	AI	80
31. Aug.	Magglingen – Twannberg – Ligerz	BE	120
21. Sep.	Schutt – Ober-Atzmännig – Schutt (Familienwanderung)	SG	<b>16</b>
29. Sep.	Türrüti – St. Iddaburg – Lütisburg	SG	60
05. Okt.	Schaffhausen – Rheinufer – Diessenhofen (mit Führung)	SH/TG	85
20. Okt.	Les Pontins – Chasseral – Les Prés-d'Orvin	BE	51
26. Okt.	Zeiningen – Flugplatz Schupfart – Frick	AG	91
17. Nov.	Näfels – Mollis – Otschlag – Schwanden	GL	88
07. Dez.	Hemmental – Schlossranden – Hemmental	SH	87

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 84 (2012: 106, Total 2649) **Total 2093**

## 6 Mittwochwanderungen (2012: 5)

15. Mai	Hüntwangen-Wil – Herdern – Eglisau	ZH	90
05. Juni	Bonstetten – Affoltern am Albis	ZH	<b>105</b>
03. Juli	Eglisau – Tössegg – Embrach	ZH	47
07. Aug.	Pfäffikon – Seegräben – Pfäffikon (Familienwanderung)	ZH	<b>40</b>
04. Sep.	Kempten – Rosinli – Stoffel – Bauma	ZH	85
02. Okt.	Küsnacht – Zollikerberg – Zürichhorn	ZH	85

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 75 (2012: 63, Total 317) **Total 452**

## 15 Telefonwanderungen an festen Daten (2012: 13)

17. Jan.	Tüscherz – Twann – Ligerz (Treberwurst)	BE	44
16. Feb.	Verdasio – Slögna – Intragna (Centovalli)	TI	41
01. April	Langnau/Gattikon – Türlensee – Kappel a. A. (Ostern)	ZH	35
07. April	Rafz – Bergheim – Wasterkingen – Zweidlen	ZH	29
17. April	Beinwil im Freiamt – Horben – Gelfingen	AG	45
09. Mai	Corcapolo – Intragna – Ponte Brolla	TI	51
19. Juni	Bettmeralp – Bettmersee – Riederalp	VS	37
17. Juli	Altstätten – Tanzplatz – Rütli – Rheintal	SG	43
01. Aug.	Arosa – Medergenalp – Langwies	GR	40
21. Aug.	Seelisberg – Höch Flue – Schwandenflue – Rütli	UR	43
19. Sep.	Someo – Giumaglio – Coglio – Voipo – Maggia	TI	29
24. Okt.	Wildeggen – Mägenwil – Eckwil – Mellingen	AG	<b>25</b>
07. Nov.	Signau – Langnau i.E. – Trubschachen	BE	<b>73</b>
12. Dez.	Esslingen – Stäfa – Männedorf (Risotto)	ZH	60
27. Dez.	Bad Ragaz – Ruine Wartenstein – Fläsch – Trübbach	SG	41

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 42 (2011: 36, Total 470) **Total 636**



### 1 Ersatz- und 1 Zusatzwanderung (2012: 4+5)

13. Okt.	Bülach – Tössegg – Rüdlingen – Eglisau	(Zusatz)	ZH	<b>61</b>
14. Dez.	Ardez – Ftan – Schuls	(Ersatz)	GR	<b>93</b>
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 77 (2011: 49, Total 443)				<b>Total 154</b>

### 6 Schneeschuhwanderungen (2012: 6)

13. Jan.	Elm – Steinibach – Alp Obererbs – Elm		GL	<b>59</b>
27. Jan.	Hospental – Mätteli – Hospental		UR	41
10. Feb.	Riedern SG – Oberbächen – Ebnat-Kappel		SG	54
24. Feb.	Schwägalp – Kronberg – Jakobsbad		SG/AR	44
10. März	Wirzweli – Gummenalp – Wirzweli		NW	<b>40</b>
22. Dez.	Pardiel – Pizol Hütte – Pardiel		SG	41
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 47 (2012: 31, Total 185)				<b>Total 279</b>

### 6 Besondere Wanderungen (2012: 5)

20. März	Sennhof – Bruderhaus – Winterthur (Leserwanderung)		ZH	36
11. Mai	Adetswil – Neuthal – Bauma (ASVZ)		ZH	<b>6</b>
29. Mai	Arn – Käpfnach – Halbinsel Au (Leserwanderung)		ZH	54
14. Sep.	Elgg – Schauenberg – Turbenthal (Leserwanderung 5-Liberweg)		ZH	<b>67</b>
28. Sep.	Hedingen – Kapelle Jonental – Ottenbach (Herzwanderung)		ZH	17
19. Okt.	Zürich HB – Kloster Fahr – Dietikon (Führung, ASVZ)		ZH	58
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 40 (2012: 57, Total 287)				<b>Total 238</b>

### 17 Wanderwochen (2012: 16)

03. – 09. März	Davos-Frauenkirch GR	Edi Bühler	Schneeschuh	23
13. – 20. April	Naturns im Vinschgau ITA	Sigi Paulmichl		31
20. – 28. April	Nizza Côte d'Azur FRA	Guido Wähli		37
19. – 20. Mai	Pfingsten im Verzascatal TI	Silvia Peter		19
22. – 29. Juni	Livigno ITA	Edi Bühler		20
08. – 13. Juli	Trekking um den Glärnisch GL	Silvia Peter		17
12. – 14. Juli	Greina GR	Markus Glättli		12
13. – 20. Juli	La Villa Stern ITA	Guido Wähli		26
18. – 21. Juli	Grächen Zermatt VS	Markus Glättli	Europaweg	9
01. – 04. Aug.	Tour de Wildhorn BE/VS	Markus Glättli		8
03. – 10. Aug.	Zermatt VS	Toni Giger		28
16. – 18. Aug.	Ritom Rundwanderung TI	Markus Glättli		10
25. – 21. Aug.	Trekking Wildstrubel BE/VS	Toni Giger		18
08. – 13. Sept.	Brülisau Alpstein AR/AI	Walti Breitenmoser		20
03. – 06. Okt.	Trekking im Grenzgebiet TI/ITA	Markus Glättli		8
05. – 12. Okt.	Balcon du Jura vaudois VD	Guido Wähli		25
19. – 26. Okt.	Nationalpark GR	Edi Bühler		24
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 20 (2012: 20, Total 327)				<b>Total 335</b>

**Total 4187 Teilnehmer an 77 Anlässen** (2012: 4678 an 79 Anlässen)

Durchschnittliche Teilnehmerzahl 54 (2012 59)

## Karten- und Bücherverkauf

Bereits zum zweiten Mal mussten wir einen empfindlichen Rückgang bei den Kartenverkäufen hinnehmen. Im Jahr 2013 sind 2720 Karten verkauft worden, also 1085 Exemplare weniger als im Vorjahr (2012: 3805, 2011: 5139). Die Wanderbücher werden nicht mehr neu aufgelegt und noch so lange verkauft, wie sie erhältlich sind. Die Bücher «Auf Wanderwegen im Zürcher Oberland und Tösstal» und «Auf Wanderwegen rund um Winterthur» sind bereits vergriffen.

### Wanderkarten

Wiederum ist die Karte Nr. 6 «Zürcher Oberland» mit 724 verkauften Exemplaren der Spitzenreiter, musste aber auch die grösste Verkaufseinbusse hinnehmen. Von allen 6 Blättern wurden im Jahr 2013 zwischen 81 und 286 Karten weniger verkauft als im Vorjahr.

Karte 1 Bülach	304 Expl.	Karte 4 Zürich	389 Expl.
Karte 2 Andelfingen	339 Expl.	Karte 5 Zürichsee	540 Expl.
Karte 3 Winterthur	424 Expl.	Karte 6 Zürcher Oberland	724 Expl.

### Wanderbücher

Die Verkaufszahlen sind mit 109 Exemplaren wieder tiefer als 2012.

Auf Wanderwegen im Zürcher Oberland und Tösstal (vergriffen)	34 Expl.
Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee	11 Expl.
Auf Wanderwegen im Zürcher Unterland, Rafzerfeld und Weinland	20 Expl.
Auf Wanderwegen rund um Winterthur (vergriffen)	25 Expl.
Auf Wanderwegen im Sihltal, Albisgebiet und Knonauer Amt	19 Expl.

### Wanderprogramm 2013/2014

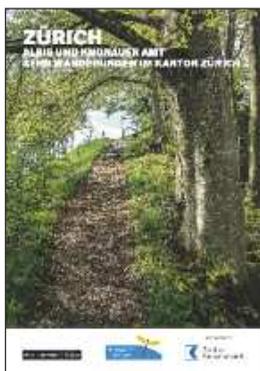
Das von der Zürcher Kantonalbank unterstützte Wanderprogramm 2013/2014 ist in einer Auflage von ca. 60'000 Exemplaren erschienen. Es wird unseren Mitgliedern im Frühlingsversand zugestellt, kann bei unserem Kartenverkauf oder unserer Geschäftsstelle bestellt werden und liegt in den Filialen der Zürcher Kantonalbank und an bedienten Bahnhöfen der SBB in den Regionen Zürich und Winterthur auf.

### Broschüren Zehn Wanderungen

Im Jahr 2013 konnte eine weitere Broschüre aus der Reihe «Zehn Wanderungen im Kanton Zürich» herausgegeben werden. Es ist dies die Broschüre «Zürich, Albis und Knonauer Amt». Darin werden zehn Wanderungen aus der gleichnamigen Karte Nr. 4 vorgeschlagen.

### Vorteile für Mitglieder der Zürcher Wanderwege

Auf unsere Eigenprodukte (6 Wanderkarten der Zürcher Wanderwege im Massstab 1:25'000, 3 Wanderbücher und sämtliche Produkte der Swisstopo) erhalten Mitglieder der Zürcher Wanderwege bei unserer Verkaufsstelle (und nur hier!) einen Rabatt von rund 20 %. Die Broschüren und das Jubiläumsbuch sind für unserer Mitglieder kostenlos.



Die Werbekommission traf sich im Jahr 2013 zu insgesamt vier Sitzungen. Folgende Themen wurden besprochen, entschieden und durchgeführt:

- Wir haben uns im Berichtsjahr an der GV (Zürich-Altstetten), an Messen (Viva Uetikon, 26. – 28. April; GsundZüri (Züspa), 20. – 24. September; Expo Stäfa, 7. – 10. November) und an Standaktionen auf und neben den Wanderwegen (Alp Scheidegg 16. Juni; Adlisberg 28. Juni; Stadtumgang Zürich 17. August; Zürich Multimobil 22. September) präsentiert.
- Eine weitere Broschüre (Zürich, Albis und Knonauer Amt) mit zehn Wandervorschlägen im Kanton Zürich ist erschienen. Diese Broschüre wird interessierten Mitgliedern kostenlos abgegeben.
- Wir führten zwei Kartenlesekurse und drei GPS-Kurse durch.
- Insgesamt wurden 16 Newsletter an interessierte Personen versandt.
- Von der Aktion ein Jahr Gratismitgliedschaft für Kunden der Zürcher Kantonalbank haben 1644 Personen profitiert. Wir hoffen natürlich, dass wir im nächsten Jahr möglichst viele Anmeldungen für eine reguläre Mitgliedschaft verzeichnen können.
- Der zweite Familien-Wanderweg vom Vorder Pfannenstiel nach Meilen wurde signalisiert. Zwei weitere Familien-Wanderwege zu den Themen Knobeln (Seuzach – Rickenbach) und Orientierung (Hausen am Albis – Mettmenstetten) sind zur Signalisation vorbereitet.
- Zusammen mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und den Zürcher Regionalzeitungen konnten wir drei Leserwanderungen durchführen.
- Ausstrahlung von zwei Sendungen über die Zürcher Wanderwege bei «Radio Zürisee entdeckt».
- Aufschaltung von Werbung bei «Businessline» von Radio Zürisee.
- Platzierung unserer Wandervorschläge und der Familien-Wanderwege auf der Internetseite Ausflugstipps des ZVV.
- Durchführung von zwei geführten Wanderungen mit dem Akademischen Sportverband.
- Beginn Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zürich.
- Platzierung eines Inserates in der ZVV-Broschüre Winter-Ausflugstipps.

## Entwicklung der Mitgliederzahlen

Auch im Jahr 2013 mussten wir einen Mitgliederrückgang verzeichnen. Dank der Mitgliederaktion mit der Zürcher Kantonalbank resultierte zwar eine Zunahme der Eintritte (plus 55), die markante Zunahme der Austritte (plus 218) gegenüber dem Jahr 2012 war jedoch ausschlaggebend für eine weitere Abnahme unserer Mitgliederzahlen. Wir müssen unsere Anstrengungen im Bereich Mitgliederpflege und -werbung im nächsten Jahr weiter verstärken.



Stand 31.12.2012	Austritte Anfang 2013	Stand 1.1.2013	Neumitglieder 2013	Austritte 2013	Stand 31.12.2013	Mitgliederabnahme 2013
6876	181	6695	395	406	6684	192

## Mitarberteam



Verschiedene Personen haben uns im Jahr 2013 verlassen. Wir danken allen zurückgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Zürcher Wanderwege und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Den neueingetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir viel Freude an ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

### Vorstand

**Rücktritt** Hannelore Müller, Urdorf; Guido Wähli, Bellikon

### Kreisleiter (KL)

**Rücktritt** Virgilio Dell'Avo, Dielsdorf, Kreis 7 Dielsdorf; Jörg Dolder, Adliswil, Signalisationskontrolle; Max Kern, Seuzach, Signalisationskontrolle; Michael Maurer, Ossingen, Kreis 22 Thur-Ost; Ernst Möckli, Schaffhausen, Kreis 21 Thur-Nord

**Neu:** Hans Stünzi, Regensdorf, Kreis 7 Dielsdorf; Stefan Wipf, Marthalen, Kreis 22 Thur-Ost; Hans-Heinrich Wittwer, Wildensbuch, Kreis 21 Thur-Nord

### Wanderleiter

**Neu:** Jürg Weber, Oetwil am See

### Ortsmitarbeiter (OM)

**Rücktritt** Jules Casura, Horgen (für Hirzel); Jakob Etzensperger, Schlatt; Peter Gubelmann, Brütten; Gallus Häni, Kloten (für Lufingen); Max Huber, Neftenbach; Rolf Koller, Elgg; Fritz Lehmann, Humlikon; Claude Rohner, Seuzach; Jörg Schenkel, Oetwil am See; Frank Strauss, Niederhasli; Robert Temperli, Gutenswil (für Volketswil); Eduard Uebelhard, Regensdorf; Stefan Wipf, Marthalen

**Neu** Bernhard Antweiler, Oberglatt; Jörg Baderschneider, Otelfingen; Pascal Baur, Fehraltorf (für Illnau-Effretikon); Georg Bernhard, Hirzel; Hasse Eriksson, Seuzach; Toni Fischer, Winterthur (für





Winterthur-Ost); Toni Gämperle, Andelfingen (für Kleinandelfingen); Renzo Giambonini, Volketswil; Hans Hämmerli, Schlatt; Hansruedi Maier, Neftenbach; Ruedi Rüegg, Regensdorf

### Verstorben

Von verschiedenen Mitarbeitenden mussten wir uns verabschieden, weil der Tod sie abberufen hat. Den Angehörigen der verstorbenen aktiven Mitarbeiter und ehemaligen Kameraden sprechen wir an dieser Stelle unser herzliches Mitgefühl aus.

### Aktiv Mitarbeitende

Hansruedi Jetzer, Rüti, Ortsmitarbeiter Rüti

### Ehemalige Mitarbeitende

Heinrich Dürst, Meilen, Ortsmitarbeiter Meilen

Heinrich Hofmann, Rickenbach-Attikon, Ortsmitarbeiter Rickenbach

Hansruedi Isler, Lindau, Ortsmitarbeiter Lindau



## Mitgliederbewegungen

Ende 2013 zeigte der Mitgliederbestand folgendes Bild

	2013	2012
Vorstand, Kreisleiter, Ortsmitarbeiter, Wanderleiter	257	253
Einzelmitglieder	5761	6377
Familienmitglieder	425	0
Kollektivmitglieder	44	49
Gemeinden	170	170
Verkehrsvereine	27	27
<b>Total</b>	<b>6684</b>	<b>6876</b>



## Spenden und Vermächtnisse

Neben den ordentlichen, jeweils von der Generalversammlung festgesetzten Beiträgen von Einzel-, Familien- und Kollektivmitgliedern, von Beiträgen des Kantons sowie der Gemeinden sind es jeweils Spenden und Vermächtnisse, welche den Zürcher Wanderwegen ermöglichen, die vielseitigen Aufgaben zu erfüllen.

Besonders danken möchten wir sowohl den folgenden Gönnerinnen und Gönnern als auch jenen Spenderinnen und Spendern, die nicht genannt sein wollen:

### Vermächtnisse und namhafte Spenden

Alfred Frohofer, Elsau (Nachlass)

CHF 111'179.–

#### 1000 Franken und mehr

Stiftung Ernst und Theodor Bodmer, Zürich  
 Ursula Bosshard, Zürich, in Gedenken an  
 Verena Bosshard  
 Hermann Dähler, Winterthur  
 Renzo Giambonini, Volketswil  
 Hansruedi Hardmeier, Küsnacht  
 Franz und Elisabeth Keller-Meyer, Bäretswil  
 Brigitte und Adrian Schneider, Neftenbach  
 Hans Schürch, Zürich  
 Walter Tanner, Hüntwangen  
 Max Winkler, Schwerzenbach

Toni Fischer, Winterthur  
 Max Früh, Greifensee  
 Heinrich Gehring, Neerach  
 Mathilde Gisler-Arnet, Flaach  
 Hans Göhre, Zollikerberg  
 Susanne und Peter Graf-Oehninger, Winterthur

Ernst Grob, Thalwil  
 Fredi Gut, Adlikon b. Andelfingen  
 Alfred und Verena Hänni, Zürich  
 Oskar Hasler, Bülach  
 Kurt Hasler, Kloten  
 Urs Heer, Kaiserstuhl

Liselotte Helberg, Zürich  
 Heidi Hollenweger, Meilen  
 Constantin Hürlimann, Zürich  
 Roland Isler, Winterthur  
 Max und Ingrid Kauer, Affoltern a. Albis

Robert Kech, Dinhard  
 Verena Keller, Zürich  
 Markus Kern, Zürich  
 Max Kramhöller, Oberweningen  
 Elisabeth Lauener, Oberrieden

Eric Mäder, Hettlingen  
 Edy Marti, Wetzikon  
 Stephan Merkli, Rüdlingen  
 Ernst Möckli, Schaffhausen  
 Eduard und Margrit Müller, Zürich  
 Anne-Marie Münger, Bern  
 Peter Muntwiler, Winterthur  
 Kurt Pfeiffer, Au

Gian Pitsch, Fischenthal  
 Sridhar Prayaga, Zürich  
 Hansueli Scheidegger, Widen  
 Rudolf Schlatter, Urdorf  
 Karl Schmid, Laupen  
 Jörg Schüpbach, Bülach  
 Hans Sonderegger, Dürnten

#### 500 bis 999 Franken

Marina Bühler, Zollikon  
 Virgilio Dell'Avo, Dielsdorf  
 Hansruedi Feller, Kollbrunn  
 Willi Studer, Effretikon  
 Gerold Wachter, Winterthur  
 Wandergruppe pens. Lokführer, A. Niederhäuser, Winterthur  
 Hans Wäspi, Winterthur

#### 200 bis 499 Franken

Hermann Aeberhard, Winterthur  
 Georges Alfaré, Weiningen  
 Edy Ammann, Kirchberg  
 Hermann Anderegg, Wetzikon  
 Walter Appenzeller, Küsnacht  
 Heinz Arbenz-Roth, Dorf  
 Franz Arnet, Bülach  
 Bruno und Silvia Böhm, Zollikerberg  
 Ulrich Borowski, Wallisellen  
 Hans und Hanna Braunschweiler, Rüti  
 Hanjörg Bucher, Oetwil a.d. Limmat  
 Robert Debrunner, Elsau  
 Christian Dürr, Geroldswil  
 Ueli Erb, Wila

Ella Spirig, Regensdorf  
 Eugen Steiner, Wetzikon  
 Margrit Stiefel, Wädenswil  
 Peter Strasser, Herrliberg  
 Frank Strauss, Niederhasli  
 Peter Studer, Horgen  
 Walter Treichler, Dietikon  
 Ingeborg Weber, Zürich  
 Ruth Weber, Zürich  
 Hans Rudolf Wendel, Fischenthal  
 Walter Wettstein, Stäfa  
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal  
 Hans und Elisabeth Wipf, Winterthur  
 Berti Würgler, Dietlikon  
 Doris Zollinger, Gossau

### 100 bis 199 Franken

Hanspeter Amann, Wetzikon  
 Hans Amberg, Winterthur  
 Heinrich Angst, Volketswil  
 Beatrice Attinger, Binz  
 Horst Baumbach, Dürnten  
 Esther Baumgartner, Wallisellen  
 Doris Bertschi, Zürich  
 Werner Berweger, Grästlikon  
 Ulrich Beyeler, Obfelden  
 Hans Blatter, Dübendorf  
 Beat Bodmer, Zürich  
 Assunta und Rudolf Bolli, Diessenhofen  
 Max Bonomo, Meilen  
 Erika Bossard, Wetzikon  
 Edi Bosshard, Uerikon  
 Christian Bottlang, Waltalingen  
 Beat Buchmann, Gossau  
 Heidy Cattaneo, Männedorf  
 Dienstag Wanderclub Zürich, Georg Kramer, Zürich  
 Dorothee Dietschi, Herrliberg  
 Martha Eisenhut, Fehraltorf  
 Otto Enderli, Zürich  
 Valeri Fadeev, Zürich  
 Walter Fankhauser, Rutschwil-Dägerlen  
 Sigrid Fiel, Schwerzenbach  
 Ulrich Flacher, Seuzach  
 Heidi Frauenfelder, Andelfingen  
 Arthur Frei, Weiningen  
 Erika und Max Freitag, Zürich  
 Arthur Gachnang, Elsau  
 Anton Gämperte, Andelfingen  
 Hans Gehring, Thalwil  
 Judith Geiger, Männedorf  
 Hans-Ulrich Gfeller, Dübendorf  
 Peter Graber, Oberembrach  
 Hans-Ulrich Graf, Wila  
 Hans Grichting, Rheinau  
 Peter Gubelmann, Brütten

Rudolf Guggisberg, Männedorf  
 Dr. Werner P. Guyer, Zürich  
 Alfons Handermann, Winterthur  
 Gallus Häni, Kloten  
 Hugo Heiniger, Affoltern a. Albis  
 Walter Heusi, Niederhasli  
 Rudolf Hotz, Au  
 Otto Hügli, Hochfelden  
 Irma Humm, Zürich  
 Adnan Imeri, Zollikon  
 Elisabeth Jacomet, Zürich  
 Dierk-Otto Kahlhöfer, Bülach  
 Jörg Kallen, Zollikoberg  
 Ruedi Karrer, Uhwiesen  
 Ernst Keller, Schlieren  
 Angela Kleinert, Hittnau  
 Edith Kollau, Zürich  
 Erwin Kradolfer, Oberrieden  
 Max Krieg, Wald  
 Werner Kübler, Wildberg  
 Max Landis, Birmensdorf  
 Fabio Lanfranchi, Bonstetten  
 Alfred Langenegger, Ernetschwil  
 Trudy Lehmann, Dielsdorf  
 Rudolf Lehmann, Zürich  
 Jakob Leimbacher, Weesen  
 Ueli Luginbühl, Benglen  
 Herbert Lüthi, Kollbrunn  
 Ruth Marty, Greifensee  
 Alfred Maurer, Buchberg  
 Ernst Meier, Dübendorf  
 Margrit Mohr, Winterthur  
 Paul Moor, Niederweningen  
 Karl und Ursula Morf, Glattbrugg  
 Walter Müller, Winterthur  
 Verena Nänny-Leemann, Au  
 Heinrich Neukom, Rafz  
 Hedviga Nuhanovic, Nürensdorf  
 Hans Peter Pfeifer, Andelfingen  
 Andreina Ragetti, Rüti  
 Ernst Räch, Rümlang  
 Hermann Reich, Dübendorf  
 Alice Renfer, Uster  
 Kurt Richard, Thayngen  
 Arnold Rick, Zürich  
 Martin Rieder, Winterthur  
 Peter Riek, Bülach  
 Walter Rohner, Richterswil  
 Max-Otto Rohr, Zürich  
 Peter Ryf, Zürich  
 Roman Schaffert, Schwerzenbach  
 Elisabeth Schär, Bärenswil  
 Adolf W. Schefer, Illnau  
 Ruth Schlumpf, Zürich  
 Jack Schmid, Thalheim  
 Kurt Schmid, Winkel

Sonja Schmid, Buchs  
 Edi und Margrit Schmid-Schenkel, Mettmens-  
 stetten  
 Rudolf Schneider, Dachsen  
 Myriam Schoch, Winterthur  
 Andrea Schönenberger, Bülach  
 Martin Schröter, Grüningen  
 Hans Schürmann, Niederhasli  
 Hans und Jolanda Schwarzbach, Zwillikon  
 Eduard Sidler, Unterengstringen  
 Max und Ruth Spiegelberg, Winterthur  
 Fritz Staub, Seuzach  
 Alfred und Alice Stäubli, Horgen  
 Heinz Steiner, Stäfa  
 Bernhard Stiefel, Bäretswil  
 Werner P. Streuli, Wetzikon  
 Peter Suter, Dietikon  
 Sabine Tharau, Zürich  
 Hans Thee, Zürich  
 Nelly Thee, Zürich  
 Edgar Tobler, Neuhausen  
 Karl Vetter, Adliswil  
 Irmgard Villa, Gutenswil  
 Ulrich Walder, Männedorf  
 Urs Wetli, Zürich  
 Astrid Wittberger, Niederglatt  
 Peter Zambelli, Wetzikon  
 Peter Zigerlig, Dübendorf  
 Robert Zimmermann, Nürensdorf  
 Alexander Zollinger, Zürich  
 Brigitte Zollinger, Illnau

#### 50 bis 99 Franken

Bruno Aebi, Rafz  
 Gertrud Albisser, Tagelswangen  
 Werner Ammann, Zürich  
 Bernhard Antweiler, Oberglatt  
 Franz Aregger, Greifensee  
 Rolf Bachmann, Winkel  
 Dietrich Baer, Steinmaur  
 Alfred Baumann, Boppelsen  
 Irma Baumeister, Dübendorf  
 Ulrich Baumgartner, Pfäffikon SZ  
 Peter und Eva Beyeler, Volketswil  
 Adolf Bhend, Seuzach  
 Susanna Binder, Zürich  
 Claudia Bloch, Zürich  
 Ulrich Böni, Greifensee  
 Carl Brentano, Kleinandelfingen  
 Werner Breu, Altikon  
 Felix Brugger, Hinwil  
 Fritz Brühlmann, Effretikon  
 Rosmarie Brunner-Schlittler, Illnau  
 Roger Bryant, Russikon  
 Anny Bucher, Zürich  
 Paul Buob, Kloten

Michael Bürgi, Uster  
 Rudolf Canevascini, Schlatt b. Winterthur  
 Vreni Dändliker, Stäfa  
 Esther Demuth, Rapperswil  
 Fridolin Disler, Dietikon  
 Viktor Eberle, Gattikon  
 Bruno Egolf, Stäfa  
 Urs Ehrensperger, Bülach  
 Walter Ehrensperger, Dättlikon  
 Jürg Eichenberger, Wald  
 George und Ursula Eisler, Affoltern a. Albis  
 Rudolf Etter, Bachenbülach  
 Magdalena Fässler, Zürich  
 Anna Fessler, Zürich  
 Jürg und Margrit Fischer-Bächli, Pfäffikon  
 Willi Fontana, Männedorf  
 Arthur Frauendiener, Urdorf  
 Jakob Frei, Wald  
 Silvia Funk, Zürich  
 Rudolf und Annelies Furrer-von Allmen, Stäfa  
 Heinz Gasser, Küsnacht  
 Peter Gattiker, Zürich  
 Mathilde Geiges-Baldinger, Herrliberg  
 Martin Geilinger, Winterthur  
 Erwin Geistlich, Zürich  
 Dora Giger, Niederhasli  
 Roger Giger, Winterthur  
 Hanna Girsberger, Bülach  
 Margrit Gisler, Flaach  
 Edgar Gmür, Adliswil  
 Walter Graf, Maur  
 Bruno Gubser, Zürich  
 Anton Gugerti, Birmensdorf  
 Barbara und Arthur Gut, Kleinandelfingen  
 Waltraud Guyer, Neerach  
 Meta Häfeli, Wallisellen  
 Hans Hämmerli, Schlatt b. Winterthur  
 Silvia Hanger, Zürich  
 Helena Häussermann, Winterthur  
 August Hirzel, Dietikon  
 Anton Hochreutener, Oberrieden  
 Benno Hochstrasser, Zürich  
 Werner Hochuli-Feller, Wetzikon  
 Felix Hofstettler, Aesch  
 Ruth Holzer, Winterthur  
 Max Huber, Neftenbach  
 Selma Hubschmid, Affoltern a. Albis  
 Rosmarie Hugentobler, Henggart  
 Marcel Ineichen, Affoltern a. Albis  
 Ernst Irniger, Zürich  
 Hildegard Isliker-Meier, Rüslikon  
 Sabina Maria Jacober, Schlieren  
 Pieter Jilderda, Hofstetten  
 Bruno Jörg, Urdorf  
 Margrith Jörg, Urdorf  
 Peter Kaul, Sternenberg

Felix Krämer, Meilen	Violette Schatz, Wiesendangen
Werner Kreis, Dürnten	Walter Schefer, Hinwil
Gisela Kübler, Zürich	Daniel Schenker, Wallisellen
Rudolf Kübler, Schlatt b. Winterthur	Esther Scherer, Jona
Hansueli und Rita Kuhn, Bäretswil	Elisabeth Schmid, Zürich
Elisabeth Kunz, Adliswil	Fritz Schmid, Adliswil
Mirtha La Vecchia, Zürich	Marlies Schmid, Zürich
Beat Landolt, Zürich	Hans Schneebeili-Lenherr, Volketswil
Emma Landolt, Zürich	Werner Schnellmann, Brütten
Guido Landolt, Oberengstringen	Maria Schubiger, Wolfhausen
Ida Langer, Zürich	Hans Ulrich und Margrit Schweizer, Rüschi- kon
Thierry Le Mouël, Bachs	
Susanne Ledergerber, Glattpark (Opfikon)	Gertrud Senn, Zürich
René Lehner, Urdorf	Markus Senn, Zürich
Susanne Leuenberger, Herrliberg	Anne Sieber, Zürich
Werner Lohner, Seuzach	Fritz Siegrist, Ossingen
Trudi Lüscher, Dietikon	Christine Solanski-Hoegerle, Affoltern a. Albis
Handruedi Maier, Neftenbach	Dr. Margrit Spillmann, Zürich
Anton Mann, Zürich	Hilde Sproll, Zürich
Anne-Marie Märki, Adetswil	Konrad Stäheli, Fischenthal
Elisabeth Marti, Dübendorf	Urs Steinemann, Wollerau
Lucien Maumenée, Erlenbach	Martin Steiner, Zürich
Michael Maurer, Ossingen	Vroni Steinmann, Hausen am Albis
Rudolf Maurer, Zürich	Ernst Stiefel, Russikon
Albert und Margrith Maurer-Fedier, Zürich	Madlene und Nik Streiff, Pfaffhausen
Peter Meier, Seedorf UR	Martin Studer, Benken
Werner Meier, Volketswil	Nelly Theiler, Thalwil
Stefan und Dora Meier, Küsnacht	Aldo und Heidi Trepp, Stäfa
Esther O. Meili-Gerber, Wetzikon	Eduard Uebelhard, Regensdorf
Ruedi Meister, Bülach	Hanspeter Vetter, Rüti
Arlette Meli, Zürich	Christa Vetterli, Zürich
Rolf Menzel, Hinwil	Hansueli Vogel, Gockhausen
Handruedi Mettler, Bubikon	Elisabeth Vonarburg, Zürich
Hans Meyer, Zollikon	Marlis Walder, Zürich
Doris Müller, Zürich	Bruno Wartmann, Uster
Fritz Müller, Flurlingen	Heinrich Weber, Meilen
Hedi Müller, Nänikon	Alice Wegmann, Russikon
Lotti Müller, Zürich	Ruth Wegmann, Zürich
Michèle Müller, Hombrechtikon	Hansruedi Weilenmann, Hofstetten
Paul Müller, Siblingen	Theresia und Peter Wendlinger, Birmensdorf
Staffan Nelson, Zürich	Paul Wicki-Nussbaumer, Uster
Alfred Niederhäuser, Winterthur	Emil Wild, Stäfa
Arthur Oberholzer, Benglen	Hans-Heinrich Wittwer, Rudolffingen
Verena Poser, Zürich	Silvana Witzig, Horgen
Kurt Reichle, Zürich	Fritz Wolf, Hedingen
Viktor Riebler, Fischenthal	Nelli Zbinden, Winterthur
Claude Rohner, Seuzach	Vreni Zbinden, Egg
Ruth Roth, Greifensee	Ursula Zuberbühler, Zürich
Verena Rothenbühler, Hinwil	
Albert Rüeger, Wil	
Marguerite Salzmann, Richterswil	

**Bis 50 Franken**

Spenden im Gesamtbetrag von CHF 16'738.–

Spenden an die Zürcher Wanderwege können in der Steuererklärung als gemeinnützige Zuwendungen von den Einkünften in Abzug gebracht werden.

**Bilanz per 31. Dezember 2013**

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

2013

2012

**Aktiven****Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	2.1	746'302.58	636'079.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'608.00	3'289.00
Sonstige Forderungen		653.50	6'050.63
Vorräte Handelswaren	2.2	189'201.45	237'563.45
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	486'087.20	422'135.25
		<u>1'424'852.73</u>	<u>1'305'118.23</u>

**Anlagevermögen**

Finanzanlagen	2.4	104'072.00	93'651.00
---------------	-----	------------	-----------

**Zweckgebundenes Vermögen**

Bankguthaben Erlösfonds Fanny-Lüthy	2.5	273'330.38	273'382.59
-------------------------------------	-----	------------	------------

**Total Aktiven**1'802'255.11 1'672'151.82**Passiven****Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		29'338.25	76'912.60
Passive Rechnungsabgrenzung		17'532.00	86.00
		<u>46'870.25</u>	<u>76'998.60</u>

**Zweckgebundene Fonds**

Erlösfonds Fanny Lüthy	2.5	273'330.38	273'382.59
------------------------	-----	------------	------------

**Organisationskapital**

Freies Kapital am Jahresanfang		1'321'770.63	1'328'863.53
Jahresergebnis		160'283.85	-7'092.90
		<u>1'482'054.48</u>	<u>1'321'770.63</u>

**Total Passiven**1'802'255.11 1'672'151.82

## Betriebsrechnung

### Ertrag

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2014

2013

2012

#### Beiträge

Mitglieder	3.1	194'400.00	181'922.00	93'100.05
Gemeinden und Kanton Zürich		33'000.00	34'383.00	32'841.95
Verkehrsvereine		2'700.00	2'530.00	1'350.00
		<u>230'100.00</u>	<u>218'835.00</u>	<u>127'292.00</u>

#### Erträge Mittelbeschaffung

Ertrag Sponsoring Zürcher Kantonalbank		15'000.00	15'000.00	25'000.00
Erhaltene Spenden, Vermächtnisse	3.2	120'000.00	192'564.12	91'248.44
Beiträge ergebnisabhängige Unterstützung Schweizer Wanderwege	3.3	140'000.00	182'242.80	141'107.70
Ertrag Sponsoring Projekte		10'000.00	5'000.00	0.00
		<u>285'000.00</u>	<u>394'806.92</u>	<u>257'356.14</u>

#### Ertrag Bereich Infrastruktur

Leistungsauftrag Kanton Zürich	3.4	442'000.00	434'990.35	415'280.40
Entnahme Erlösfonds Fanny Lüthy	3.5	273'330.00	0.00	5'086.45
		<u>715'330.00</u>	<u>434'990.35</u>	<u>420'366.85</u>

#### Ertrag Bereich Wandern

Erträge Wanderungen/Kurse		3'500.00	3'754.70	3'720.90
Ertrag Broschüre WANDERN.CH		31'070.00	29'957.00	30'093.00
Verkauf Karten		60'000.00	59'434.50	83'199.50
Verkauf Bücher		1'500.00	2'681.00	3'681.75
Verkauf Werbepartikel		1'000.00	525.00	510.00
Erlösminderung für Mehrwertsteuer		0.00	0.00	-186.35
		<u>97'070.00</u>	<u>96'352.20</u>	<u>121'018.80</u>

#### Total Betriebsertrag

		<u>1'327'500.00</u>	<u>1'144'984.47</u>	<u>926'033.79</u>
--	--	---------------------	---------------------	-------------------

## Betriebsrechnung

### Aufwand

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2014

2013

2012

#### Direkter Aufwand Infrastruktur

Planungsaufwand		7'000.00	3'843.40	4'252.80
Signalisationsaufwand	3.6	219'900.00	218'393.60	206'951.20
Bau von Anlagen		273'330.00	0.00	5'086.45
Signalisation Projekte Zürcher Wanderwege		5'000.00	8'583.90	0.00
Aufwand Kurswesen (Aus- und Weiterbildung KL/OM)		25'000.00	4'160.45	3'272.10
Wegweiser und Informationstafeln		98'000.00	88'059.40	75'168.10
		<b>628'230.00</b>	<b>323'040.75</b>	<b>294'730.65</b>

#### Direkter Aufwand Wandern

Geführte Wanderungen/Wanderprogramm	3.7	85'160.00	80'298.15	84'157.35
Aufwand Kurswesen (Aus- und Weiterbildung)		5'000.00	1'648.20	429.70
Aufwand Broschüre WANDERN.CH		31'070.00	29'536.00	28'184.00
Warenaufwand für Karten		54'000.00	44'919.40	62'805.20
Warenaufwand für Bücher		15'000.00	22'222.70	58'360.97
Verkaufsstelle Karten und Bücher		28'000.00	23'370.35	26'638.30
		<b>218'230.00</b>	<b>201'994.80</b>	<b>260'575.52</b>

#### Aufwand Öffentlichkeitsarbeit

Website		5'000.00	794.90	1'232.95
Werbung (Publikationen/Messen)		46'300.00	22'738.00	30'505.10
Mitgliederbeiträge an Organisationen		12'500.00	12'280.00	12'268.00
		<b>63'800.00</b>	<b>35'812.90</b>	<b>44'006.05</b>

#### Personalaufwand Geschäftsstelle

Löhne und Gehälter Mitarbeiter	3.8	260'000.00	244'440.40	191'121.00
Honorare und Entschädigungen von freien Mitarbeitern		5'000.00	850.00	722.50
AHV/IV/EO/ALV/FAK		19'000.00	18'568.80	14'426.95
Berufliche Vorsorge	4.2	23'000.00	22'819.80	17'151.55
Unfallversicherung (UVG)		2'500.00	2'445.40	2'204.00
Krankentaggeldversicherung (KVG)		2'700.00	2'702.70	2'370.00
		<b>312'200.00</b>	<b>291'827.10</b>	<b>227'996.00</b>

Übertrag

1'222'460.00

852'675.55

827'308.22

**Fortsetzung Aufwand**

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2014

2013

2012

Übertrag		1'222'460.00	852'675.55	827'308.22
<b>Aufwand Verbandsführung</b>				
Vorstand und Kommissionen	4.1	24'000.00	32'538.10	20'322.55
Generalversammlung und Jahresbericht		52'000.00	68'470.15	48'880.59
Aufwand Sponsoring und Mittelbeschaffung		5'000.00	0.00	0.00
Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen)		5'000.00	4'800.95	2'701.95
Spesen (Geschäftsstelle, Reisen, Verpflegung, Unterkunft)		3'000.00	2'547.50	3'470.40
		89'000.00	108'356.70	75'375.49
<b>Allgemeiner Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand		16'500.00	16'471.55	16'502.25
Geräte und Büromaterial		9'000.00	11'808.95	14'642.30
Porti und Telefongebühren		6'500.00	5'664.60	7'086.01
Drucksachen		3'000.00	151.60	615.55
		35'000.00	34'096.70	38'846.11
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>1'346'460.00</b>	<b>995'128.95</b>	<b>941'529.82</b>

**Jahresergebnis****Betriebsergebnis**

Betriebsertrag		1'327'500.00	1'144'984.47	926'033.79
Betriebsaufwand		1'346'460.00	995'128.95	941'529.82
Betriebsergebnis		-18'960.00	149'855.52	-15'496.03

**Finanzergebnis**

Zinsen und Dividenden		0.00	1'438.00	2'949.69
Finanzertrag		0.00	10'421.00	8'307.00
Finanzaufwand		0.00	-1'430.67	-2'853.56
Finanzergebnis		0.00	10'428.33	8'403.13

**Jahresergebnis**

		<b>-18'960.00</b>	<b>160'283.85</b>	<b>-7'092.90</b>
--	--	-------------------	-------------------	------------------

## Anhang der Jahresrechnung 2013 der Zürcher Wanderwege

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung für das Jahr 2013 erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 1.2 Bewertungsgrundsätze

Die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven sind wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen: zum Nominalwert
- Vorräte Handelswaren: zum gewogenen durchschnittlichen Einstandspreis
- Sachanlagen: sind vollständig abgeschrieben
- Finanzanlagen: zum Einstandspreis oder tieferem Marktwert

### 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

#### 2.1 Flüssige Mittel

Diese umfassen primär Guthaben auf Firmen- und Anlagesparkonti bei der Zürcher Kantonalbank und das Kontokorrent bei der Postfinance.

#### 2.2. Vorräte Handelswaren

Das Warenlager setzt sich aus den Wanderkarten 1 bis 6 des Kantons Zürich zusammen.

#### 2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Position ist im Wesentlichen das zum Jahresende abgegrenzte Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich für die von den Zürcher Wanderwegen erbrachten Leistungen des Jahres 2013 im Zusammenhang mit dem Wanderwegnetz des Kantons Zürich enthalten. Ausserdem handelt es sich um im Berichtsjahr bezahlte Rechnungen, die die Jahresrechnung 2014 betreffen.

#### 2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Marktwerten bilanzierte Anteile der Swisscanto und der Zürcher Kantonalbank von insgesamt Fr. 104'067. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 129'971. Im Jahr 2013 erfolgte eine Wertzunahme von Fr. 10'421. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 25'904.

#### 2.5. Zweckgebundenes Vermögen

Restliches Vermögen aus dem im Jahre 2003 erhaltenen Legat von Fr. 1'229'580 von Fanny E. Lüthy. Das Vermögen von Fr. 273'330 besteht aus einem Firmenkonto bei der Zürcher Kantonalbank. Diese zweckgebundenen Finanz-

mittel werden innerhalb von zehn Jahren für die Verbesserung und allenfalls für die Neuanlage von Wanderwegen eingesetzt.

### **3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung**

#### **3.1 Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge umfassen die statutarischen Beiträge der Aktivmitglieder.

#### **3.2 Spenden und Vermächtnisse**

Diese umfassen Spenden von Fr. 81'385 und Vermächtnisse von Fr. 111'179.

#### **3.3 Beiträge ergebnisabhängige Unterstützung Schweizer Wanderwege**

Die Zürcher Wanderwege sind als Wanderweg-Fachorganisation des Kantons Zürich am Ergebnis der Dachorganisation Schweizer Wanderwege beteiligt. Die Summe der Auszahlungen berechnet sich gemäss Reglement «Beteiligung Wanderweg-Fachorganisationen am Jahresergebnis der Schweizer Wanderwege». Diese Mittel sind zur Förderung des Wanderns zu verwenden.

#### **3.4 Leistungsauftrag Kanton Zürich**

Vergütung des Kantons Zürich für die gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) zu erbringenden Leistungen für die Signalisation des regionalen Wanderwegnetzes des Kantons Zürich von rund 2750 km.

#### **3.5 Entnahme Erlösfonds Fanny-Lüthy**

Im Jahre 2013 sind dem Erlösfonds im Sinne des Legatzweckes keine Beträge entnommen worden.

#### **3.6 Signalisationsaufwand**

Aufwendungen für Arbeiten, die mit dem Unterhalt der Signalisation zusammenhängen. Darin enthalten sind die Entschädigungen für die Kreisleiter und Ortsmitarbeiter der Zürcher Wanderwege für 6616 Stunden und weitere direkte persönliche Auslagen. Der Stundenansatz beträgt Fr. 30 für Kreisleiter und Fr. 20 für Ortsmitarbeiter.

#### **3.7 Geführte Wanderungen**

Diese Position beinhaltet Entschädigungen von Fr. 58'488 (inkl. AHV) an Wanderleiterinnen und Wanderleiter für 60 Wanderungen, die Kosten von Fr. 16'740 für die Verteilung der Wanderprogramme durch die SBB an die Bahnhöfe und weitere Kosten für die Gestaltung des Wanderprogramms.

#### **3.8 Personalaufwand Geschäftsstelle**

Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen und Spesen für den Technischen Leiter (80 Stellenprozente), den Geschäftsführer (80 Stellenprozente) und eine Sekretariatsmitarbeiterin (inkl. Buchhaltung, 50 Stellenprozente).

# Jahresrechnung 2013

## 4. Weitere Angaben

### 4.1 Entschädigungen an die Mitarbeiter des Vorstandes

Das Präsidium und die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Nebst einer pauschalen Entschädigung wird ein Sitzungsgeld entrichtet. Die Vergütungen betragen gesamthaft, inklusive Spesen, Fr. 16'150.

### 4.2 Pensionskasse

Die Zürcher Wanderwege sind der «Comunitas» Vorsorgestiftung, der Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes, angeschlossen. Der Vertrag für das fest angestellte Personal beruht auf dem Beitragsprimat. Der Aufwand der Zürcher Wanderwege für die berufliche Vorsorge (2. Säule) betrug 2013 Fr. 22'820 und ist mit diesem Betrag in der Betriebsrechnung enthalten.

### 4.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### 4.4 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter sowie verpfändete Aktiven

Es bestehen keine derartigen Eventualverbindlichkeiten oder belastete Aktiven.

### 4.5 Nachweis der Veränderung der Fonds

	2013	2012
<b>Fonds Willi Lehmann</b>		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 0	Fr. 500'000
Zuweisung an das Organisationskapital	Fr. 0	Fr. –500'000
Bestand am Jahresende	Fr. 0	Fr. 0
<b>Erlösfonds Fanny Lüthy</b>		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 273'383	Fr. 269'471
Verwendung für Bauten	Fr. 0	Fr. –5'086
Zinsertrag/Bankspesen	Fr. –53	Fr. 2'084
Wertkorrektur Wertschriften des Fondsvermögens	Fr. 0	Fr. 6'914
Bestand am Jahresende	Fr. 273'330	Fr. 273'383

## **Bericht der Rechnungsrevisoren**

an die Generalversammlung der

### **Zürcher Wanderwege**

Als Rechnungsrevisoren haben wir im Sinne von Art. 10, Abs. 2 und 3 der Statuten der Zürcher Wanderwege die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Zürcher Wanderwege für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stäfa, 30. Januar 2014

Die Rechnungsrevisoren

Ueli Zellner

Josef Bucher

Jean-Pierre Montavon

# Vorstand, Geschäftsstelle, Werbekommission und Wanderleiterteam

## Vorstand

Präsident	Heinz Binder*, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
Vizepräsident	Walter E. Meier*, Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg	Tel/Fax 044 391 74 03
Obmann geführte Wanderungen	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
Quästor	Ernst Züst*, Mühlebachstrasse 23, 8810 Horgen	044 725 43 62
Protokollführer	Jörg Dolder*, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil	044 710 07 71
Vertreter des Kantons Zürich	Nicolas Ballesteros, c/o ARE, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich	043 259 41 93
Weitere Mitglieder	Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil	044 720 13 75
	Hannelore Müller, Neumattstrasse 24, 8902 Urdorf (bis GV 2013)	044 734 28 27
	Monika Spring, Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich	044 272 75 93
	Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon (bis GV 2013)	Tel/Fax 056 496 11 70
	* Mitglied Geschäftsausschuss	

Geschäftsführer	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55/56
Technischer Leiter	Christoph Roth, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	
Geschäftsstelle und Technische Leitung	Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: info@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Sekretariat und Buchhaltung	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: marierose.bechtiger@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Karten- und Bücherverkauf	Sonja Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil E-Mail: verkauf@zuercher-wanderwege.ch	044 930 67 80 Fax 044 930 66 77
Rechnungsrevisoren	Josef Bucher, Hubstrasse 20, 8942 Oberrieden Ueli Zellner, Glärnischstrasse 288, 8708 Männedorf	044 720 91 15 044 920 36 12
Revisor-Stv.	Jean-Pierre Montavon, Bramenring 4, 8302 Kloten	044 814 39 01
Postkonto	80 -17235-3, Zürcher Wanderwege, 8712 Stäfa	
Wandertelefon	Programmhinweise (Tonband)	044 771 33 58

## Werbekommission

Präsident	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55/56
Mitglieder	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa Urs Boller, Dennlerstrasse 35, 8047 Zürich Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil Karin Stalder, Solenberg 134, 8723 Maseltrangen	044 771 33 55/56 044 432 64 83 044 930 34 78 044 215 40 53

## Wanderleiterteam

Obmann	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
Mitglieder	Walter Baumann, Gattikonstrasse 123, 8136 Gattikon Heinz Binder, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil Heiner Blattmann, Geiselweidstrasse 6, 8400 Winterthur Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A. Monika Frepp, Kernstrasse 25, 8180 Bülach Anton Giger, Im Angelrain 32, 8185 Winkel Markus Glättli, Speerstrasse 1, 8820 Wädenswil Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil Monika Hollenstein, Lärchenstrasse 60, 8400 Winterthur Nelly Jurietti, Bürglistrasse 5, 8134 Adliswil Sigi Paulmichl, Riethof 12, 8604 Volketswil Silvia Peter, Zelglistrasse 16, 8602 Wangen Hermann Posch, Rietgrabenstrasse 5, 8152 Opfikon Monika Sutter, Kaltackerstrasse 23, 8908 Hedingen Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon Jürg Weber, Zelgliackerstrasse 15f, 8618 Oetwil am See (ab Januar 2014) Yvonne Wyssling, Baurstrasse 40, 8008 Zürich	044 930 34 78 079 608 63 06 044 710 82 79 052 243 19 80 044 713 33 53 044 860 26 94 044 860 73 05 043 477 81 29 044 720 13 75 052 212 29 53 044 710 80 25 044 312 08 43 044 833 65 73 044 810 50 76 044 760 19 43 Tel/Fax 056 496 11 70 044 929 05 31 079 253 01 47

## Technische Kommission

Präsident	Christoph Roth, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: christoph.roth@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Weitere Mitglieder	Heinz Binder, Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	044 710 82 79 052 222 68 29 044 784 53 16 044 771 33 55/56 052 386 15 78 052 335 21 37

## Kreisleiter

1 Affoltern-Nord	Martin Kummer, Oberhausensteig 7, 8907 Wettswil	044 701 21 87
2 Affoltern-Reuss	Ulrich Beyeler, Dorfstrasse 66, 8912 Obfelden	044 761 51 41
3 Affoltern-Süd	Kurt Pfeiffer, Am Zopfbach 10, 8804 Au	044 781 14 51
4 Bülach-Nord	Hans Schürch, Arnikaweg 7, 8050 Zürich	044 371 49 50
5 Bülach-Süd	Willi Studer, Glärnischstrasse 28, 8307 Effretikon	052 343 24 94
6 Bülach-Rafzerfeld	Walter Tanner, Wolfhagstrasse 21, 8194 Hüntwangen	044 869 28 58
7 Dielsdorf	Virgilio Dell'Avo, Altmoosstrasse 23, 8157 Dielsdorf (Rücktritt Ende 2013)	044 853 19 89
7 Dielsdorf	Hans Stünzi, Weingerstrasse 79, 8105 Regensdorf (ab 1.1.2014)	044 840 66 39
8 Dielsdorf-Rhein	Thierry Le Mouël, Püntstrasse 13, 8164 Bachs	044 858 43 66
9 Horgen-Nord	Urs Wetli, Hegianwandweg 30, 8045 Zürich	044 461 20 14
10 Horgen-Mitte	Ernst Grob, Asylstrasse 27, 8800 Thalwil	044 720 62 35
11 Horgen-Süd	Walter Rohner, Dorfstrasse 69, 8805 Richterswil	043 537 73 21
12 Meilen-Pfannenstiel	Walter Wettstein, Laubstenstrasse 5, 8712 Stäfa	044 926 55 49
13 Meilen-Ost	Urs Frick, alte Bergstrasse 134, 8707 Uetikon am See	044 920 28 45
14 Oberland-West	Edy Marti, Florastrasse 19, 8620 Wetzikon	044 932 13 96
15 Oberland-Nord	Susanne Baumann, Alpenblickstrasse 71b, 8340 Hinwil	043 843 06 85
16 Oberland-Ost	Gian Pitsch, Stein 1, 8497 Fischenthal	055 245 17 77
17 Oberland-Süd	Stefan Jucker-Joos, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa	044 926 80 65
18 Pfäffikon-Ost	Ueli Erb, Sommeraustrasse 18, 8492 Wila	052 385 32 73
19 Pfäffikon-Mitte	Albert Hermann, Brunnenwiesstrasse 22, 8542 Wiesendangen	052 337 07 20
20 Pfäffikon-West	Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur	052 222 68 29
21 Thur-Nord	Ernst Möckli, Stettemerstrasse 161, 8207 Schaffhausen (Rücktritt Ende 2013)	052 659 63 57
21 Thur-Nord	Hans Heinrich Wittwer, Trottenrainli 2, 8465 Wildensbuch (ab 1.1.2014)	052 319 21 63
22 Thur-Ost	Michael Maurer, Ennetbruggweg 1, 8475 Ossingen (Rücktritt Ende 2013)	079 247 83 71
22 Thur-Ost	Stefan Wipf, Im Fleudebüel 4, 8460 Marthalen (ab 1.1.2014)	052 319 29 55
23 Thur-Süd	Carl Brentano, Gass 1, 8451 Kleinandelfingen	052 301 21 84
24 Thur-Irchel	Werner Berweger, Wilerstrasse 4, 8415 Gräslikon	052 318 24 78
25 Uster-Nord	Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil	044 945 61 27
26 Uster-Süd	Ulrich Böni, Im Langacher 15, 8606 Greifensee	044 940 31 86
27 Winterthur-Nord	Robert Kech, Büelstrasse 78, 8474 Dinhard	052 336 17 08
28 Winterthur-Mitte	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Wintrethur	052 232 72 08
29 Winterthur-Ost	Arthur Gachnang, Haldenstrasse 15, 8352 Elsau	052 363 16 64
29 Winterthur-Ost	Rolf Koller, Hertenstrasse 13 A, 8353 Elgg	052 364 28 48
30 Winterthur-Süd	Hansruedi Feller, Sonnenbuckstrasse 11, 8483 Kollbrunn	052 383 15 01
31 Zürich-Altberg	Heinrich Ziegler, Dorfstrasse 64, 8954 Geroldswil	044 750 61 38
32 Zürich-Uetliberg	Edy Ammann, Churfürstenstrasse 17, 9533 Kirchberg	044 461 47 16
33 Zürich-Adlisberg	Constantin Hürlimann, Trichtenhausenstrasse 137, 8053 Zürich	044 381 21 72
Kreisleiter mit Spezialaufgaben	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur Jörg Dolder, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil (Rücktritt Ende 2013) Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg Max Kern, Schulstrasse 19, Ohringen, 8472 Seuzach (Rücktritt Ende 2013) Alfred Langenegger, Linthblick 3, 8725 Ernetschwil René Lehner, Im Grüt 10, 8902 Urdorf Hans Rudolf Wendel, Fischenthal	052 232 72 08 044 710 07 71 052 386 15 78 052 335 24 10 055 280 52 37 044 734 01 85 052 245 10 71

Verantwortlicher für  
Informationstafeln

Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach

Tel/Fax 052 335 21 37

# Informationen auf einen Blick

## Präsident

---

Heinz Binder

Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil

Telefon

044 710 82 79

E-Mail

heinz.binder@zuercher-wanderwege.ch

## Vizepräsident

---

Walter E. Meier

Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg

Telefon und Fax

044 391 74 03

E-Mail

walter.meier@meicon.ch

## Geschäftsstelle und Technische Leitung

---

Stefan Jucker-Joos (Geschäftsführer)

Christoph Roth (Technischer Leiter)

Zürcher Wanderwege, Etzelstrasse 36, Postfach, 8712 Stäfa

Telefon

044 771 33 55/56

Fax

044 771 33 57

E-Mail

info@zuercher-wanderwege.ch

## Karten- und Bücherverkauf

---

Sonja Breitenmoser

Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil

Telefon

044 930 67 80

Fax

044 930 66 77

E-Mail

verkauf@zuercher-wanderwege.ch

## Geführte Wanderungen

---

Walter Breitenmoser

Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil

Telefon

044 930 34 78

E-Mail

wanderungen@zuercher-wanderwege.ch

## Wandertelefon

---

Tonband: Programmhinweise zu den geführten

Wanderungen und Programm nach Ansage

044 771 33 58

## Bank- und Postverbindungen

---

Bank: Zürcher Kantonalbank

Post: Konto 80-17235-3, Zürcher Wanderwege, 8712 Stäfa

## Internet

---

[www.zuercher-wanderwege.ch](http://www.zuercher-wanderwege.ch)

